

# GEDOK Brandenburg NEWSLETTER SEPTEMBER 2021

**Liebe Freund\*innen und Interessierte,  
liebe Künstlerinnen!**

Endlich sind sie da, die Postkarten, mit denen Sie ganz aktuelle Grüße aus Rangsdorf verschicken können. Im Juni haben Schüler\*innen des Fontane-Gymnasiums sie im GEDOK-Sommerworkshop mit der Künstlerin Katrin Kamrau gestaltet. Während dem Workshop trafen die Jugendlichen auf dem Bucker-Gelände mit dem Projektleiter und dem Stadtentwickler von terraplan zusammen und kamen über die aktuellen Bebauungspläne, aber auch über Stadtentwicklungsprozesse im Allgemeinen und die konkreten Wünsche für Rangsdorf ins Gespräch. In der Diskussion mit Katrin Kamrau ging es anschließend um Lieblingsorte und „Nicht“-Orte, um eine Stadt für Jugendliche. Allein und in kleinen Gruppen, analog und digital gestalteten die Teilnehmer\*innen vier Postkartenmotive, die „Grüße aus Rangsdorf“. Sie sind nun in der Tourismusinformation im Rangsdorfer Rathaus und im GEDOK-Haus erhältlich.



Nachdem wir die Ausstellung „Bon voyage. Grafische Erkundung trifft farbige Skulptur“ mit Werken von Karin Gralki und Sigrid Herdam Anfang September eröffnet haben, möchten wir diejenigen, die es nicht nach Rangsdorf geschafft haben, am 9. Oktober die Möglichkeit geben, die Künstlerinnen und ihre Werke im Gespräch kennenzulernen.

Am 10. Oktober empfängt uns die Pianistin Ursula Meyer mit Stücken von Johann Sebastian Bach und John Cage. Um die Kompositionen von Cage spielen zu können, wird Ursula Meyer den Flügel mit Radiergummis und anderen Gegenständen in der Pause präparieren – Zuschauen erwünscht! Yvonne Zitzmanns Lesung aus ihrem Erstlingswerk „Tage des Vergessens“ holen wir am 15. Oktober nach. Sie wird am Akkordeon begleitet von Katja Buckler und stellt ihren Roman vor, in dem es um Erinnerung und Vergessen, aber auch um die ethische Verantwortung von Forschung und Medizin geht.

Mit den besten Grüßen aus Rangsdorf

Johanna Huthmacher  
Projektleiterin GEDOK Brandenburg

---

## KÜNSTLERINNENGESPRÄCH

---



### **Bon voyage**

### **Grafische Erkundung trifft farbige Skulptur**

**Künstlerinnengespräch mit Karin Gralki und Sigrid Herdam**

**Samstag, 9. Oktober 2021, 15:00 Uhr**

Zwei Bildhauerinnen, beide Jahrgang 1951, die nach ihrem gemeinsamen Studium 1982–87 in Berlin Weißensee das „Licht in der DDR ausmachten“ und sich als alleinerziehende Absolventinnen in einer plötzlich „biografielosen“ neuen Realität im freien Fall wiederfanden, stehen für eine ganze Künstler\*innengeneration, die der Systemwechsel 1989/90 kalt erwischt hat. Beide blieben auf abenteuerliche Weise ihrem eigenen künstlerischen Weg treu, in bis heute anhaltendem Austausch, der sich über sämtliche Ab- und Aufbrüche gehalten hat und Halt gibt, auch in der schwierigen Situation in der Gegenwart. In lockerer Atmosphäre führen Karin Gralki und Sigrid Herdam in die Ausstellung ein und stellen sich den Fragen der Besucher\*innen im gemeinsamen Gespräch.

---

## KONZERT

---

### **Bach meets Cage. Konzert mit Klavier und Radiergummi**

**Ursula Meyer (Klavier)**

**Sonntag, 10. Oktober 2021, 18:00 Uhr**

Im ersten Abschnitt spielt Ursula Meyer Stücke von Johann Sebastian Bach. In der Pause präpariert sie den Flügel mit Radiergummis und anderen Gegenständen, um ausgewählte Kompositionen von John Cage präsentieren zu können. Die Besucher\*innen können ihr über die Schulter schauen und dieses Highlight hautnah mithören und miterleben.

Ursula Meyer ist in Bonn geboren und aufgewachsen. Nach dem Abitur begann sie ihr Klavierstudium an der Kölner Musikhochschule in der Meisterklasse von Alfons Kontarsky. Gleichzeitig wurde sie Mitglied der Gruppe für neue Musik in Köln. Sie arbeitete schon bald mit namhaften Künstlern wie Maurizio Kagel und Peter Eötvös zusammen. Nach dem Ablegen der künstlerischen Reifeprüfung wechselte sie an die HdK Berlin und studierte bei Klaus Hellweg und Georg Sava. Sie beendete ihr Studium mit dem Konzertexamen.

Ursula Meyer lebt und arbeitet als freischaffende Pianistin in Berlin. Sie konzertiert im In- und Ausland als Solistin und Liedbegleiterin.

---

## LESUNG

---

### **Yvonne Zitzmann: Tage des Vergessens Buchpremiere**

**Freitag, 15. Oktober 2021, 19:00 Uhr**

Die Rangsdorfer Autorin Yvonne Zitzmann präsentiert ihr Erstlingswerk „Tage des Vergessens“ auf einer Buchpremiere im GEDOK-Haus. Musikalisch begleitet wird sie von Katja Buckler am Akkordeon.

In einer ehemaligen Klinik forscht Professor Marx an der Pille für gezieltes Vergessen (während im Stockwerk darunter an einem Mittel gegen Alzheimer gearbeitet wird). Marx bietet Marian Wechsler die Stelle eines Studienleiters zur Erprobung seiner Pille an. Worauf er noch warte, drängt seine Frau Eva, immerhin sei er Psychologe und Wissenschaftler, und auch das Geld könnten sie gut brauchen. Auf längeren, nicht ganz uneigennütigen Druck Evas stimmt Marian zu. Mit sieben Probanden geht es los. Sie wünschen nichts sehnlicher, als einen Abschnitt aus ihrem Leben endgültig hinter sich zu lassen. Als bekannt wird, dass Professor Marx schon lange an dem Wirkstoff forscht und es vor Zeiten bereits zu Auffälligkeiten gekommen ist, stellt sich die Frage, ob die Pille überhaupt auf den Markt kommen soll ... Dieser Debütroman von Yvonne Zitzmann kreist um das brisante Thema, was medizinisch und wissenschaftlich noch zu verantworten ist. Er basiert auf tatsächlich in der DDR-Zeit von westlichen Pharmakonzernen durchgeführten Forschungen.

Gefördert durch den Brandenburgischen Literaturrat aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.

---

## TIPPS UNSERER MITGLIEDER

---

### **Hybride Heimat – Finissage Ines Schaikowski**

**Galerie B, Haus der Künste | Lindenstr. 4 | Frankfurt Oder, 23. September 2021,  
19:30 Uhr**

<http://www.ffkv.info/ausstellung.html>

---

## **Primal Patterns – Toy Piano Schaufenster Konzert**

**Fidan Aghayeva-Edler**

**Atelier Düwel | Hosemannstr. 8 | 10409 Berlin, 24. September 2021, 17:00 Uhr**

<http://www.christine-duewel.de/>

---

## **CONTACT ZONES**

**mit Katrin Kamrau**

**Station Florenc, Prag, Eröffnung: Samstag, 25. September 2021, 18 Uhr**

<http://www.contact-zones.com/>

---

## **Zugefallen**

**mit Marion Stille**

**Galerie Solitaire | Hermann-Hesse-Str. 64 | 13156 Berlin, 26. August bis 20.  
November 2021, Mo-Fr 9-15 Uhr**

[www.solitaire.de/galerie](http://www.solitaire.de/galerie)

---

## **Kirstin Rabe / Astrid Weichelt**

**Papierobjekte / Papierabformungen**

**kunst am bahnhof bad saarow e.v. | Bahnhofsplatz 4a | 15526 Bad Saarow, 19.  
September bis 24. Oktober 2021, Mittwoch, Freitag, Samstag, Sonntag, 14-17  
Uhr**

<https://www.kunstbahnhof.de/>

---

© GEDOK Brandenburg e.V., Seebadallee 45, 15834 Rangsdorf, [www.gedok-brandenburg.de](http://www.gedok-brandenburg.de), [info@gedok-brandenburg.de](mailto:info@gedok-brandenburg.de)  
Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich jederzeit per E-Mail an [info@gedok-brandenburg.de](mailto:info@gedok-brandenburg.de)  
abmelden. Veranstaltungs- und Ausstellungstipps unserer Mitglieder nehmen wir gerne auf. Abb.: GEDOK Brandenburg, Grüße  
aus Rangsdorf, Postkarten | GEDOK Brandenburg, Blick in die Ausstellung „Bon voyage“